GEMEINDE HEIMBERG

ERTEILUNG VON
NÄHERBAURECHT, GRENZBAURECHT ODER GRENZÜBERBAURECHT

Baugesuch von

Bauherrschaft / Gesuchstellende _____

Bauvorhaben _____
(Genaue Umschreibung)

Parzelle _____ **Strasse** _____ **Gemeinde** _____

In Abweichung der reglementarischen Abstände erteilen die unterzeichnenden Eigentümer nach Einsicht in die Baugesuchsakten des oben beschriebenen Bauvorhabens, das

❒ **Näherbaurecht** **die beschriebene Baute/Anlage darf bis auf**
_____ **m an die gemeinsame March herangebaut werden.**

❒ **Grenzbaurecht** **die beschriebene Baute/Anlage darf an die gemeinsame March, ohne Abstand herangebaut werden**

❒ **Grenzüberbaurecht** **die beschriebene Baute/Anlage darf maximal um**
_____ **m auf sein Grundstück ragen.**

↳ *Als Näherbaurecht, Grenzbaurecht oder Grenzüberbaurecht gewährende/r Grundeigentümer/in nehme ich zur Kenntnis, dass allfällige Neubauten auf meinem Grundstück zum oben erwähnten Bauvorhaben den nach den Bauvorschriften vorgeschriebenen Gebäudeabstand aufweisen müssen.*

Gesetzliche Vorschriften (Baureglement Heimberg Art. A131 BR)

1 Benachbarte Grundeigentümer können die von Bauten gegenüber ihrem Grund einzuhaltende Abstände untereinander regeln.
Es genügt die schriftliche Vereinbarung für: - An- und Kleinbauten (Art. 212 Abs 5 Bst. b)
- kleinere Gebäude Art. 212 Abs 5 Bst. a)
- sowie vorspringende Gebäudeteile (Art. 212 Abs. 5 Bst c)
In allen anderen Fällen ist zwingend eine Dienstbarkeit vorzulegen.

2 Sie können insbesondere den Bau an der Grenze und, innerhalb der zulässigen Gebäudelänge, den Zusammenbau an der Grenze gestatten.

3 Die Einhaltung der übrigen Bestimmungen, insbesondere auch der Gestaltungsvorschriften bleibt vorbehalten.

Die unterzeichnende Eigentümerschaft der Parzelle Nr. _____
(Bei mehreren Eigentümern sind sämtliche Unterschriften notwendig)

Name und Vorname	**Datum**	**Unterschrift**
_____	_____	_____
_____	_____	_____